

AHRENSBURGER TSV v. 1874 e. V.

Erfolgreiches Wochenende mit vielen tollen Bestleistungen

Am ersten Septemberwochenende starteten einige ATSV-Athleten erstmals nach den Sommerferien und bewiesen erneut ihre Leistungsfähigkeit überaus eindrucksvoll. Insgesamt 11 neue Bestleistungen wurden aufgestellt, die meisten sind zur Landesspitze zu zählen. Nebenbei wurden gleich 9 Kreismeisterschaften gewonnen.

Lisa Baumann zählt mit ihren 9 Jahren zu den jüngsten ATSV-Athleten, die regelmäßig an Wettkämpfen teilnehmen. Schon als Achtjährige zählte sie zur Landesspitze und auch in diesem Jahr war landesweit noch kein Mädchen in ihrem Alter schneller. Dies zeigte sie eindrucksvoll am Samstag in Ratzeburg. Dort startete sie im Dreikampf und legte gleich einen fulminanten Sprint hin. Nach 8,13 Sekunden durchlief sie die elektronische Lichtschranke und festigte ihren Top-1-Platz in der Landesbestenliste. Auch im Ballwurf steigerte sie ihre persönliche Bestleistung, die jetzt bei 25 m liegt. Mit einem guten Weitsprung von 3,53 m hatte sie ihr Mehrkampfergebnis auf 1096 Punkte gesteigert. Damit liegt Lisa auch in dieser Disziplin deutlich an der Spitze in Schleswig-Holstein! Damit ist die junge Athletin gut gerüstet für die Kreismeisterschaften, die am kommenden Wochenende (13.09.) in Reinbek stattfinden.

In einer Top-Verfassung präsentiert sich derzeit **Miriam Stefaniak**. Wo sie auch antritt, in welcher Disziplin auch immer – die persönlichen Bestleistungen „purzeln“ fast immer! Beim Sportfest in Hamburg-Lurup lieferte sie im Weitsprung (4,58m) und im Kugelstoßen (6,98m) zwei Bestleistungen ab. Bei den Kreismeisterschaften in Großhansdorf (12.09.) gewann sie alle möglichen Titel (3) und alle mit persönlicher Bestleistung. Überraschend dabei der Hürdenlauf. Über die 60m Strecke lief sie vom Start bis ins Ziel in „einer eigenen Liga“, die Uhren blieben bei 10,4 Sekunden stehen. Damit eroberte sie den Spitzenplatz in der Landesbestenliste! Zuvor hatte sie sich schon beim Ballwurf (200g) deutlich steigern können, denn ihr bester Wurf landete erst nach 39,5 m. Der abschließende Hochsprung war ein weiteres highlight. Mit übersprungenen 1,42 m zeigte die 12jährige ihre Wettkampfstärke. Beim Training lief es zwei Tage zuvor nicht annähernd so rund. Umso überraschter waren Trainer und Athletin über dieses tolle Ergebnis.

Auch **Clemens Müller-Rahmel** konnte sich mit 3 Kreistiteln schmücken. Außerdem freute er sich über zwei persönliche Bestleistungen. Im Weitsprung (4,50 m) verfehlte er diese um wenige Zentimeter, aber über die 80m Hürden konnte Clemens erstmals im 3er-Rhythmus durchlaufen und steigerte sich auf 14,0 Sekunden. Dies gelang ihm auch über die selten gelaufene 300m Distanz, denn die Zeit von 43,3 Sekunden war der 14jährige noch nie gerannt.

Sein ein Jahr jüngerer Bruder, **Constantin Müller-Rahmel**, wartete im Kugelstoßen (6,01 m) und im Hochsprung (1,20 m) mit zwei persönlichen Bestleistungen auf, während er diese im 60m Hürdenlauf nur knapp verfehlte.

John Schlegl startete nur in den Wurfdisziplinen Kugel und Diskus, da er momentan eine Fußverletzung auskuriert. Aber auch er reihte sich ein in die KM-Titelträger mit pB. So steigerte er sein Kugelergebnis von 13,06 m auf 13,87 m und setzte sich damit wieder an die Landesspitze. Mit seinem letzten Wurf im Diskusring ließ John die 1kg-Scheibe weit fliegen, zur 40m-Marke fehlte nur 1 cm! So steht seine Bestleistung jetzt bei 39,99 m, doch ich bin sicher, die 40m werden noch fallen.